

Möglichkeiten der Selbstbestimmung – Die Patientenverfügung in der psychiatrischen Behandlung

– Vortrag und Podiumsdiskussion –

Die gesetzliche Regelung der Patientenverfügung hat eine Debatte über das Recht auf Behandlungsverweigerung seelisch kranker Menschen ausgelöst. Ein Recht, das körperlich Kranke für sich mittlerweile selbstverständlich in Anspruch nehmen. Wie stellt sich die rechtliche und medizinische Situation für Menschen mit psychischen Erkrankungen dar? Gelten Patientenverfügungen für ihre Behandlungs- oder „Nichtbehandlungswünsche“ im gleichen Maße? Wie kann ihr Recht auf Selbstbestimmung in der medizinischen Behandlung sichergestellt werden?

Teilnehmer: Dr. Carsten Storf, Richter und Referent für Betreuungsrecht im Ministerium für Justiz, Kultur und Europa, Kiel (Referent u. Podiumsteilnehmer)
Dr. Thomas Bachmann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Neustadt (Referent u. Podiumsteilnehmer)
Matthias Schuldt, Landesverband der Psychiatrieerfahrenen Schleswig-Holstein (Podiumsteilnehmer)
Christine Teiting, Verein für Betreuung und Selbstbestimmung in Lübeck e.V. (Podiumsteilnehmerin)

Moderator: Franz Josef Böcher, Richter a.D., 1. Vorsitzender Beschwerdestelle für Psychiatrieerfahrene und deren Angehörige für Lübeck und Ostholstein e.V.

Dienstag 11.11.2014 · 17:00 - 18:30 Uhr

Die Gemeinnützige · Königstraße 5 · 23552 Lübeck

Beschwerdestelle für Psychiatrieerfahrene und deren Angehörige
für Lübeck und Ostholstein e.V. · Postfach 2056 · 23508 Lübeck
www.psychiatriebeschwerde-hl-oh.de

Verein für Betreuung und Selbstbestimmung in Lübeck e.V.
Pleskowstraße 1b · 23564 Lübeck
www.btv-hl.de

Möglichkeiten der Selbstbestimmung – Die Patientenverfügung in der psychiatrischen Behandlung

– Vortrag und Podiumsdiskussion –

Die gesetzliche Regelung der Patientenverfügung hat eine Debatte über das Recht auf Behandlungsverweigerung seelisch kranker Menschen ausgelöst. Ein Recht, das körperlich Kranke für sich mittlerweile selbstverständlich in Anspruch nehmen. Wie stellt sich die rechtliche und medizinische Situation für Menschen mit psychischen Erkrankungen dar? Gelten Patientenverfügungen für ihre Behandlungs- oder „Nichtbehandlungswünsche“ im gleichen Maße? Wie kann ihr Recht auf Selbstbestimmung in der medizinischen Behandlung sichergestellt werden?

Teilnehmer: Dr. Carsten Storf, Richter und Referent für Betreuungsrecht im Ministerium für Justiz, Kultur und Europa, Kiel (Referent u. Podiumsteilnehmer)
Dr. Thomas Bachmann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Neustadt (Referent u. Podiumsteilnehmer)
Christine Teiting, Verein für Betreuung und Selbstbestimmung in Lübeck e.V. (Podiumsteilnehmerin)
Matthias Schuldt, Landesverband der Psychiatrieerfahrenen Schleswig-Holstein (Podiumsteilnehmer)

Moderator: Franz Josef Böcher, Richter a.D., 1. Vorsitzender Beschwerdestelle für Psychiatrieerfahrene und deren Angehörige für Lübeck und Ostholstein e.V.

Dienstag 11.11.2014 · 17:00 - 18:30 Uhr

Die Gemeinnützige · Königstraße 5 · 23552 Lübeck

Verein für Betreuung und Selbstbestimmung in Lübeck e.V.
Pleskowstraße 1b · 23564 Lübeck
www.btv-hl.de

Beschwerdestelle für Psychiatrieerfahrene und deren Angehörige
für Lübeck und Ostholstein e.V. · Postfach 2056 · 23508 Lübeck
www.psychiatriebeschwerde-hl-oh.de